

Pressemitteilung

Datum: 13. April 2012
Aktenzeichen: 047.17

Weitere Informationen: Bernd Killinger, Leiter der Pressestelle
Tel.: 07251/79-154; Fax: 07251/79-514, E-Mail: bernd.killinger@bruchsal.de

Vortrag am 25. April im Rathaus am Marktplatz

„Weitsicht, Wein und Politik: Der Weg zum Südweststaat“

Eintritt frei / Bevölkerung herzlich eingeladen

Bruchsal (pa). 25. April 1952: Die bisherigen Länder Baden, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern werden - als erste Gliederungsreform seit Gründung der Bundesrepublik – per Vertrag zum neuen Land Baden-Württemberg vereinigt. Dies bedeutete zugleich das Ende einer seit Jahrhunderten andauernden staatlichen Zersplitterung Südwestdeutschlands. Der Vereinigung, die besonders von den beiden württembergischen Ländern angestrebt worden war, gingen im (süd-)badischen Landesteil heftige politische Kontroversen voraus. Ein vom Bundesverfassungsgericht angeregter Volksentscheid erbrachte schließlich das Votum der Wähler zugunsten der Bildung eines großen Bundeslandes. Auch im nordbadischen Raum überwogen mit 57% Zustimmung die Befürworter des Südweststaates deutlich.

Zum 60. Jahrestag der Gründung des Landes Baden-Württemberg lädt die Stadt Bruchsal am Mittwoch, 25. April, um 19 Uhr zu einem Vortrag in den Sitzungssaal des Rathauses am Marktplatz ein. Unter dem Titel „Weitsicht, Wein und Politik: Der Weg zum Südweststaat“ berichtet der Historiker und Buchautor Manfred Waßner über die zentralen Stationen in der Geschichte des Südweststaates. Durch zahlreiche Veröffentlichungen und Aufsätze, darunter „Baden-Württemberg: Kultur und Geschichte in Bildern“ sowie die 2002 erschienene „Kleine Geschichte Baden-Württembergs“ ist Waßner, im Hauptberuf Kreisarchivar in Esslingen, bisher hervorgetreten.

Der Eintritt zum öffentlichen Vortrag ist frei, eine Reservierung jedoch aus Kapazitätsgründen erforderlich. (Information und Anmeldung: Stadt Bruchsal, Hauptamt, Abt. Kultur, Tel. 07251/79-380, -183 und -103, E-Mail:

Thomas.Adam@Bruchsal.de)